

KUNDMACHUNG

über die Verfügungen für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen

- **BIST DU GESCHEIT**
- **CO2-Steuer abschaffen**
- **Das Intensivbettenkapazitätserweiterungs-
Volksbegehren**
- **Energieabgaben streichen – Volksbegehren**
- **Energiepreisexplosion jetzt stoppen!**
- **Essen nicht wegwerfen!**
- **Frieden durch Neutralität**
- **Glyphosat verbieten!**
- **Kein Elektroauto-Zwang**
- **Kein NATO-Beitritt**
- **Nein zu Atomkraft-
Greenwashing**
- **Neutralität Österreichs stärken**
- **Parteienförderungen abschaffen**
- **Tägliche Turnstunde**

Eintragungszeitraum: 11.03.2024 bis (einschließlich) 18.03.2024

Anlässlich der Eintragsfrist für die oben genannten Volksbegehren wird gemäß § 58, 65, 66, 67 Abs.2 und 3, 74 der Nationalrats-Wahlordnung 1992 – NRWO, BGBl. Nr. 471/1992, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 130/2023, verlautbart:

1) **Eintragungslokal:**

Marktgemeindeamt St.Georgen/Gusen, Marktplatz 12, 4222 St. Georgen/Gusen

2) **Verbotzone:** Gusenbrücke / Bundesstraße - Vereinshaus - Pfarrheim - Haus Bernreiter / Oberer Markt - Kreuzung - Gusentalstraße / Lungitzer Straße - Gusenbrücke / Bundesstraße

3) **Öffnungszeiten des Eintragungslokales und Identitätsnachweis:**

Montag,	11. März 2024,	von 07:00 bis 18:00 Uhr,
Dienstag,	12. März 2024,	von 07:00 bis 18:00 Uhr,
Mittwoch,	13. März 2024,	von 07:00 bis 16:00 Uhr,
Donnerstag,	14. März 2024,	von 07:00 bis 20:00 Uhr,
Freitag,	15. März 2024,	von 07:00 bis 16:00 Uhr,
Samstag,	16. März 2024,	geschlossen,
Sonntag,	17. März 2024,	geschlossen,
Montag,	18. März 2024,	von 07:00 bis 18:00 Uhr.

Marktgemeindeamt St. Georgen/Gusen

Während der Eintragszeit ist die Stimmabgabe durchlaufend möglich. Als Urkunden oder amtliche Bescheinigungen zur Feststellung der Identität kommen insbesondere in Betracht: Personalausweise, Pässe und Führerscheine, überhaupt alle amtlichen Lichtbildausweise.

- 4) Während des Eintragszeitraumes von 11. März 2024 bis (einschließlich) 18. März 2024 ist innerhalb der Verbotszone (Verbotszone ist das Gebäude, in dem sich ein Eintragslokal befindet – siehe Punkt 1 – und in einem von der Gemeindevahlbehörde bestimmten Umkreis – siehe Punkt 2) folgendes verboten:
- a) **jede Art der Werbung** für oder gegen die Volksbegehren, insbesondere auch durch Ansprachen an die Stimmberechtigten, durch Anschlagungen oder Verteilen von Aufrufen sowie
 - b) **jede Ansammlung von Personen** sowie
 - c) **das Tragen von Waffen jeder Art** (das Verbot des Tragens von Waffen bezieht sich nicht auf jene Waffen, die im Eintragszeitraum von im Dienst befindlichen Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes und Justizwachebeamten nach ihren dienstlichen Vorschriften getragen werden müssen).
 - d) **Das Verbot der Bewerbung von Volksbegehren** in der Verbotszone betrifft alle Volksbegehren, somit nicht nur jene, die sich in der aktuellen Eintragsphase befinden, sondern auch solche in der Unterstützungsphase (vgl. VwGH, 26.01.2023, Ra 2022/01/0220).

Übertretungen der oben angeführten Verbote werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafen bis zu 218 Euro, im Fall der Uneinbringlichkeit mit Ersatzfreiheitsstrafe bis zu zwei Wochen geahndet.

Angeschlagen am: 01.02.2024 der

Abgenommen am:

Der Bürgermeister
Andreas Derntl

